LAND UND LEUTE

Kinder erleben Kulturen

Dommelstadl. Bei Kindern so früh wie möglich Vorurteile und Missverständnisse in Bezug auf andere Kulturen zu beseitigen, das ist das Ziel des Projekts „Kinder erleben Kulturen" des gemeinnützigen Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa". Die ungarische Studentin **Lidia Toth** war mit dem Bundesfreiwilligendienstleistenden Yannik Stefani im Waldkindergarten Dommelstadl, um den Kindern dort ihr Land näherzubringen. „Vor allem das Entdecken neuer Länder und Traditionen mit allen Sinnen steht im Vordergrund. Es wird gerätselt, gelacht, gespielt, getanzt und natürlich auch lecker gegessen", ist Yannik Stefani begeistert. Lidia Toth war an diesem Tag Referentin und war von dem Projekt sehr angetan: „Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, etwas zu geben. Dank des Projekts hatte ich die Möglichkeit, den Kindern meine Kultur und vielfältige Traditionen näherzubringen, ihr Wissen zu bereichern und Offenheit zu schaffen." Nach dem zweistündigen Workshop war es noch lange nicht vorbei. Die Referentin wurde noch für das ein oder andere Spiel und zum Malen in Beschlag genommen. Sobald die Prüfungen an der Uni vorbei sind, will Lidia Toth wieder ehrenamtliche Projekte machen. Und in der Zwischenzeit wird Amjad Abo Huwaij zwei interkulturelle Workshops zum Thema „Syrien" im Ferienprogramm des Kinderschutzbundes halten.

– red/Foto: PNP

PNP 12.7.2017